

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1958)

Autor: Boissier, Léopold
Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V O R W O R T

Im Vergleich mit den Vorjahren blieb 1958 verhältnismässig ruhig, denn in diesen zwölf Monaten kam es nicht zu so dramatischen und erregenden Konflikten wie etwa der Aufstand in Ungarn und die Suezkrise, die gegen Ende des Jahres 1956 das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vor so grosse Aufgaben gestellt hatten. Dennoch war auch 1958 kein reines Friedensjahr, da eine ganze Reihe von Ereignissen das Eingreifen des IKRK erforderlich machten. Von Indonesien bis Kuba, über den Mittleren Osten bis Nordafrika, überall galt es, Opfern der verschiedenen Konflikte unter den bewaffneten Streitkräften und der Zivilbevölkerung Hilfe zu leisten und in Erfüllung dieser Aufgabe führten die Delegierten des IKRK verschiedene Missionen aus, denen es zu verdanken ist, wenn Menschenleben gerettet und Leiden gelindert werden konnten.

Neben dieser Arbeit erfolgten noch weitere Hilfsleistungen, die insbesondere den politischen Gefangenen und der Zusammenführung getrennt lebender Familienmitglieder galten, während die Zentralstelle für Kriegsgefangene und der ISD (Arolsen) sich weiter unermüdlich mit der gewaltigen Sucharbeit befassten und auf den fast unvermindert anhaltenden Anfragenstrom antworteten, wobei wiederum zahlreiche Suchanträge positiv erledigt werden konnten.

Parallel hierzu führte das IKRK seine Arbeit der Festlegung von allgemein gültigen Grundsätzen fort und bemühte sich in erster Linie darum, das Menschenrecht, zu dessen Förderern es seit so vielen Jahren gehört, weiter auszugestalten.

Der vorliegende Bericht setzt sich zum Ziel, Rechenschaft über diese reichhaltige und fruchtbare Arbeit abzulegen und zu zeigen, dass sich selbst in einem scheinbar ruhigen Jahr das IKRK unaufhörlich um die Linderung des durch die verschiedenartigsten Konflikte hervorgerufenen Leids bemühen muss und sich bei dieser Aufgabe ständig vor eine schwerwiegende Verantwortung gestellt sieht.

Léopold BOISSIER
Präsident des Internationalen
Komitees vom Roten Kreuz